

Eine Säbelschelde ist gefunden und an uns abgegeben worden. Der Eigenthümer wolle sich binnen 14 Tagen bei uns melden.

Dels, den 27. Juli 1857.

Die Polizei-Verwaltung.

Leipziger Feuer-Vericherungs- Anstalt,

Im Jahre 1819 begründet, für die Königl. Preuss. Staaten concessionirt und von der Königl. Rentenkammer zur Uebernahme rentenpflichtiger Grundstücke ermächtigt; sie garantirt den Versicherten mit ihrem bedeutenden Grund-Kapital, ihrem Reserve-Fond und mit ihren sämtlichen Prämieneinnahmen. Sie übernimmt Versicherungen in Städten und auf dem platten Lande, unter guter und weicher Bedachung, auf Gebäude, Mobiliar, Waaren, Ernte-Bestände, Vieh &c. zu billigen festen Prämien, ohne daß jemals eine Nach-Zahlung verlangt wird.

Zur Ertheilung jeder gewünschten näheren Auskunft und zu unentgeltlicher Verabreichung von Versicherungs-Bedingungen und Deklarations-Formularen ist gern bereit

Der Agent

Ferdinand Jüngling
in Dels.

Zum

Fleisch- u. Wurstausschieben,
Donnerstag, den 30. Juli,
wird ergebenst ein

E. Hubrich,
im „Prinz von Preußen“.

Eine kleine goldene Broche ist am 26. dieses Monats, im Elysum, ober auf dem Wege dahin, verloren worden; der Besitzer ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung.

Obst ist zu verpachten; wo, erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Durch einige, in Folge unrichtiger und missverständlicher Mittheilungen, von mir ausgesprochene unvorsichtige Aeußerungen, habe ich ein Mitglied der Familie des vormaligen Papier-Fabrikant und Kaufmann Herrn Hartmann zu Breslau in seiner Ehre verletzt.

Um die dadurch entstandenen Mißhelligkeiten zu beseitigen, erkläre ich hiermit, daß jenes Familienglied des Herrn Hartmann in jeder Hinsicht achtungs- und ehrenwerth ist, zu einer nachtheiligen Aeußerung über dasselbe durchaus keine begründete Veranlassung vorhanden war, und ich daher die zugefügte Ehrenkränkung zurückziehe und hiermit widerrufe.

Hundsfeld, den 28. Juli 1857.

v. d. Dollen.

Die Schank- und Gastwirthschaft bei den Fabriken-Etablissements zu Patschkeh ist von Michaelis d. J. auf 2 hintereinander folgende Jahre zu verpachten. Das Nähere bei den Besitzern selbst zu erfahren.

A. Willmann & Söhne.

Ein braunes Fohlen, Stute, mit Stern, rechter Hinterfuß weiß, 13 Wochen alt, ohne besondern Fehler, steht bei mir zum Verkauf.

Aug. Hubrich,
Dhlauer Vorstadt.

Lupine,

zur Gründung, empfiehlt

W. Löwenthal.

Von meiner, Ring Nr. 371, innehabenden Wohnung können 1, auch 2 Stuben alsbald an einen soliden Miether abgetreten werden.

verw. **Kornacker.**

Eine Stube auf gleicher Erde, am Dhlauer Thor, ist für den jährlichen Miethezin von 15 Rthlr. zu vermietthen und kann bald bezogen werden; das Nähere in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Anzeigen aus Bernstadt.

Privatanzeigen aus Bernstadt wolle man gefälligst an den Kaufmann Herrn G. Meidner bis spätestens Sonntags, Dienstags u. Donnerstags zur weitem Veranlassung einsenden.

Das Baden von Kindern und Schwemmen von Pferden, Rind- und Schwarz-Vieh bei der Brücke am Schießhause im Weidfluße, wird hiermit als unzulässig untersagt und jede Uebertretung dagegen mit 10 Sgr. bis zu Einem Thaler, im Unvermögensfalle mit angemessener Gefängniß-Strafe polizeilich geahndet werden.

Bernstadt, den 25. Juli 1857.

Die Polizei-Verwaltung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wir den Verkauf der **Stein-Pappen** aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren **Stalling & Ziem** in Breslau und Barge bei Sagan, für die Kreise Dels und Namslau übernommen haben.

Demnach offeriren wir diese Stein-Pappe wie in der Fabrik, frei Dels, Bernstadt und Namslau zu 4½ Rthlr. pro Centner. Die zum Decken erforderlichen Materialien, als: Steinkohlen-Theer, Pech und Nägel liefern wir ebenfalls zu Fabrik-Preisen.

Ferner vermitteln wir die Ausführung der Deckarbeiten durch Arbeiter der Fabrik unter Garantie zum Preise von 20 Sgr. pro Ruthe.

Bernstadt, im Juli 1857.

H. Jaffa & Block.